



Das Entscheider-Buch – 15 Entscheidungsfallen und wie man sie vermeidet, von Kai-Jürgen Lietz, Hanser Verlag, 2007, 1. Auflage, gebundene Ausgabe, 270 Seiten, ISBN: 3-446-41139-9, 19,90 €

Entscheidungen muss jeder Mensch in seinem Leben tagtäglich treffen. Schon morgens bei der Auswahl der geeigneten Kleidung muss man sich festlegen. Allerdings zieht hier eine falsche Entscheidung meist keine extrem negativen Konsequenzen nach sich – außer vielleicht ein Paar nasse Füße. Ganz anders ist die Situation bei Managern, Unternehmern und Selbstständigen. Diese werden in ihrem Berufsalltag stets mit neuen Problemstellungen und Lösungsalternativen konfrontiert. Diese Menschen werden dafür bezahlt, Entscheidungen zu treffen. Sie stehen dabei unter dem Druck, für alle Beteiligten möglichst gute Entscheidungen zu treffen. Falsche Entscheidungen können nicht nur viel Geld oder den Chefessel kosten, sondern auch für Mitarbeiter, Kunden oder Geldgeber negative Folgen haben. Das vorliegende Buch geht der Frage nach, wie die Wahrscheinlichkeit erhöht werden kann, gute Entscheidungen zu treffen und wie man schlechte Entscheidungen frühzeitig erkennen und vermeiden kann. Dazu zeigt der Autor fünfzehn Fallen im Entscheidungsprozess auf. Anhand von praktischen Beispielen und Verweisen auf historische Entscheidungen (z. B. von Brutus und Herbert Quandt) wird das Bewusstsein des Lesers für Fehlerquellen geschärft. Das Buch ist nicht nur

für Manager absolut empfehlenswert. Es bietet vielmehr jedermann die Möglichkeit, die Ursachen von bereits getroffenen Fehlentscheidungen nachträglich zu analysieren. Die dem Buch beigelegte Entscheidungscheckliste sowie der den Lesern des Buches kostenlos zum Download zur Verfügung stehende Entscheidungskompass helfen sehr dabei, individuelle Fehler auszumerzen um zukünftig gute Entscheidungen zu treffen. Ein sehr gelungenes Erstlingswerk.

Unternehmenssteuerreform 2008 – Erläuterungen – Praxishinweise – Gestaltungsempfehlungen, von Helmut Volb, NWB Verlag, 2007, 1. Auflage, broschiert, 232 Seiten, ISBN: 978-3-482-58451-1, 39,90 €

Wer kennt das Problem nicht: im BeDie Unternehmenssteuerreform bringt gravierende Veränderungen für Kapitalgesellschaften, Personenhandels-gesellschaften, Einzelunternehmer und nicht gewerblich tätige Steuerpflichtige mit sich. Der NWB Brennpunkt soll Unternehmen, Steuer- und Wirtschaftsberatern sowie der Finanzverwaltung als Arbeitshilfe dienen, um sich frühzeitig über die Senkung von Körperschaftsteuersatz und Gewerbesteuermessbetrag, die Zins-schranke, die Thesaurierung von Gewinnen bei Personengesellschaften, die Änderungen bei der Berechnung des Gewerbeertrags, die Neuregelung der Ansparabschreibung und die Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter, den Mantelkauf, die Wertpapierleihe, die Regelung der Verrechnungspreise bei Funktionsverlagerungen ins Ausland, die Abgeltungssteuer, die Änderungen durch Erbschaftsteuerreform und das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) zu informieren. Alle aufgeführten Themen werden ausführlich erläutert und sind mit konkreten Tipps für steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten versehen. Das besonders tief gegliederte Inhalts- und das ausführliche Stichwortverzeichnis sind sehr hilfreich bei der Suche nach einer schnellen Antwort zu einer konkreten Fragestellung. Besonders praktisch sind ferner die Berechnungspro-

gramme, die durch den im Buch hinterlegten Freischaltcode heruntergeladen werden können. Sie ermöglichen es die Auswirkungen der Reform auf die individuelle Steuerlast zu ermitteln. Sehr hilfreich!

Handbuch Managerhaftung, von Gerd Krieger und Uwe H. Schneider (Hrsg.), Otto Schmidt Verlag, 2007, 1. Auflage, gebundene Ausgabe, 1015 Seiten, ISBN: 978-3-504-40076-7, 149,- €

Hohe Gehälter von Managern stehen seit längerer Zeit in der öffentlichen Kritik. Dabei wird aber häufig vergessen, dass Manager teilweise mit ihrem Privatvermögen haften. Das vorliegende Werk beschäftigt sich ausführlich mit der Haftung von Vorstand, Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitgliedern, die je nach Rechtsform des Unternehmen unterschiedlich ausgestaltet ist. Es werden die Haftung bei Aktiengesellschaften, GmbHs, Genossenschaft und Vereinen beleuchtet. Der Blick wird nicht nur auf die gesetzlichen Regelungen in Deutschland, sondern auch auf das Ausland geworfen. Interessant ist auch die Möglichkeit der Verantwortlichen, sich gegen das Risiko der Haftung zu versichern. Das aus 33 Kapiteln bestehende Buch gliedert sich in 3 Teile. Teil 1 beschäftigt sich mit den Grundlagen der Managerhaftung, Teil 2 zeigt besondere Risikobereiche und Haftungsfolgen auf und Teil 3 fasst abschließend das Echo der öffentlichen Meinung zur Managerhaftung zusammen. Ein sehr umfassendes Werk, dass durch das gebündelte Experten Know-how aus Theorie und Praxis keinen Aspekt unberücksichtigt lässt.

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, von Hans-Werner Giefers und Martin Ruhkamp, Haufe Mediengruppe, 2003, 5. überarbeitete und ergänzte Ausgabe, gebundene Ausgabe, 475 Seiten, ISBN: 3-448-05457-7, 89,- €

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, auch BGB-Gesellschaft genannt, ist die einfachste Rechtsform in Deutschland, zu der sich Personen,

die auf die Erfüllung eines bestimmten Zwecks gemeinsam hinarbeiten zusammenschließen können. Allerdings gilt die Gesellschaft bürgerlichen Rechts aufgrund der unbeschränkten gesamtschuldnerischen Haftung als sehr riskant. Alles was Sie über die Rechtsform der GbR wissen müssen, finden sie im Buch von Gieffers und Ruhkamp. So werden die folgenden Themen behandelt:

- GbR als Personengesellschaft
- Einlagen und Gesellschaftsvermögen
- Gewinn- und Verlustverteilung
- Haftung und Treuepflicht
- Wettbewerbsverbote
- Gesellschafterbeschlüsse und Versammlungen
- Beirat
- Gründung und Auflösung der Gesellschaft
- Liquidation
- Unterbeteiligungen
- Erbfall und Erbfolge

Das Buch versteht sich als Praktiker-Buch. Daher werden neben den relevanten theoretischen Grundlagen auch praktische Arbeitshilfen gegeben, die die Umsetzung erleichtern. Auf der mitgelieferten CD-ROM sind z.B. zahlreiche Beispiele und Musterformulare wie Klausel- und Vertragsmuster für Gesellschafterverträge, Unterbeteiligungen, Aufnahme- und Austritte hinterlegt. So sind sie gerüstet für die Praxis!

Pensionszusagen an GmbH-Geschäftsführer, von Jürgen Pradl, NWB Verlag, 2007, 1. Auflage, broschiert, 381 Seiten, ISBN: 978-3-482-57601-0, 44,- €

Die Altersvorsorge ist in heutiger Zeit mehr als denn je ein sehr wichtiges Thema. Grundsätzlich stehen eine Vielzahl von Alternativen zur Verfügung. Für GmbH-Geschäftsführer gibt es die Möglichkeit einer Pensionszusage, die rund 500.000 deutsche Geschäftsführer nutzen. Allerdings sind schätzungsweise Dreiviertel der Pensionszusagen fehlerhaft. Die Defizite kommen durch mangelnde Anpassungen der Pensionszusagen an die ständig wandelnden rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu

Stande. Pradls Buch richtet sich vor allem an Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte, die bei der Ausgestaltung der Pensionszusagen beratend tätig sind. Für den Leser werden Informationen zu den Pensionszusagen an GmbH-Geschäftsführer, Verfahren zur Restrukturierung von Pensionszusagen. Reduzierung der Pensionsverpflichtung, Begrenzung der typischen Pensionsrisiken, Übertragungsmöglichkeiten, Übertragung auf eine rückgedeckte Unterstützungskasse und Übertragung auf einen Pensionsfonds bereitgestellt. Themen-schwerpunkt bildet die Auslagerung und Bilanzbereinigung von bestehenden Pensionsverpflichtungen. Durch eine Sammlung relevanter Gesetzestexte, Richtlinien und Verwaltungsanweisungen und einer Vielzahl praktischer Beispiele, die teilweise graphisch aufbereitet worden sind, wird dem Leser das komplexe Thema näher gebracht und eine praktische Umsetzung ermöglicht. Lesenswert für alle, sich mit der betrieblichen Altersvorsorge von Geschäftsführern beschäftigen oder beschäftigen wollen.

Die betriebliche Altersversorgung nach dem Betriebsrentenrecht, von Rainer Goldbach und Thomas Oberberger, Erich Schmidt Verlag, 2007, 2. neu bearbeitete Auflage, broschiert, 338 Seiten, ISBN: 978-3 503-10336-2, 36,80 €

Die Rentenkassen sind leer und es wird seit geraumer Zeit über Lösungswege für das Problem diskutiert. Die Rente mit 67 ist kaum verabschiedet, da wird über die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 70 diskutiert. Und trotz der Neuregelungen legt die Bundesregierung jedem Bürger nahe, sich nach weiteren Wegen zur Absicherung im Alter umzuschauen. Mancher Arbeitnehmer hat die Möglichkeit auf eine betriebliche Altersversorgung zurückgreifen. Aufgrund der ständigen Änderungen des Betriebsrentengesetzes in den letzten Jahren sind viele betriebsinterne Regelungen aber nicht mehr auf dem aktuellsten Stand und müssen überarbeitet werden. Dabei bietet das Werk von Goldbach und Oberberger eine gute Hilfestellung. So wird das kom-

plexe Regelwerk des Betriebsrentengesetz ausführlich erläutert und die Zusammenhänge mit dem Steuer- und Sozialversicherungsrecht verständlich dargestellt. Der doch recht schwer verdauliche Stoff ist durch die vielen Grafiken und gut ausgewählten Beispiele leichter nachzuvollziehen. Positiv hervorzuheben ist, dass auch das aktuelle Thema der Auslagerung von Pensionsrückstellungen berücksichtigt wird.

Die GmbH und Co. KG, von Heidemarie Wagner und Hans-Joachim Rux, Haufe Mediengruppe, 2004, 10. ergänzte und aktualisierte Auflage, gebundene Ausgabe, 558 Seiten, ISBN: 3-448-06159x, 89,- €

In Deutschland gibt es für Unternehmen eine Menge potentiell möglicher Rechtsformen. Das vorliegende Buch aus der Reihe Berliner Rechtshandbücher widmet sich der GmbH & Co. KG als Sonderform der Kommanditgesellschaft (KG). Themenschwerpunkt bildet daher das KG-Recht. Das Buch hebt sich insofern von anderen Exemplaren zum Thema ab, indem der Aufbau dem Lebenszyklus der GmbH & Co. KG folgt. Das heißt konkret, dass in den zwölf Kapiteln alle Aspekte von der Gründung bis zur Auflösung der GmbH & Co. KG betrachtet werden. Das Werk hat den Anspruch, sowohl als Nachschlagewerk als auch als praktische Arbeitshilfe zu dienen. Diesem wird das Buch voll und ganz gerecht, indem nicht nur der aktuelle Stand der Gesetzgebung dargestellt und Sonderfragen zur Publikums-KG beantwortet werden, sondern im Anhang des Buches auch Muster z. B. zu Handelsregisteranmeldungen hinterlegt sind. Besonders praktisch ist die beigelegte CD-Rom, die neben dem kompletten Buchinhalt auch noch weitere Muster und steuerrechtliche Arbeitshilfen enthält, die in die Textverarbeitungsprogramme übernommen werden können. Ferner sind Links zu Gesetzes- und Urteilsdatenbanken angeführt, die weitere aktuelle Informationen enthalten. Den Autoren ist eine überzeugende Kombination von alten und neuen Medien gelungen!